

Betreff:**Unverständliche "Pflege-Maßnahmen" im Prinz-Albrecht-Park****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

30.05.2023

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.06.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe BIBS/Die Linke/Die Partei im Stadtbezirksrat 120 vom 13.04.2023 (223-21151) wird wie folgt Stellung genommen.

Zu Frage 1.:

Laubbläser werden weiterhin eingesetzt, da nicht genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, um das Laub von den Flächen zu entfernen. Ein vollständiger Verzicht auf den Einsatz von Laubbläsern ist derzeit wirtschaftlich nicht vertretbar.

Zu Frage 2.:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung verlassen die Wege nur für notwendige Arbeiten. Zudem sind die Fahrzeuge mit Breitreifen ausgestattet, die durch ihre große Aufstandsfläche den Druck großflächig verteilen, sodass eine Verdichtung des Bodens durch die Maschinen vermieden wird.

Zu Frage 3.:

Es hängt mit dem Pflege- und Entwicklungskonzept für den Prinz-Albrecht-Park zusammen, dass gefällte Bäume bis auf den Boden gefräst werden. Dieses Konzept sieht vor, dass jeder gefällte Baum durch einen gleichartigen Baum ersetzt wird. Da alle Bäume im Prinz-Albrecht-Park in einem Baumkataster erfasst sind, soll der neue Baum möglichst nahe am Standort des alten gepflanzt werden. Damit die Baumstümpfe des gefällten Baumes den neuen Baum in seiner besonders empfindlichen frühen Entwicklung nicht stören, werden diese ausgefräst.

Loose

Anlage/n:

keine